



Wer sein Velo liebt, schaut, dass er nicht schiebt. Ein wenig Pflege, Öl und alle Schrauben nachziehen hilft immer.

Fitter Drahtesel

Mit den milderen Temperaturen lockt auch wieder das Velo. Zeit, dieses für die Saison fit zu machen. Schliesslich sorgt eine sorgfältige Wartung nicht nur für Verkehrssicherheit, sondern auch für ein gutes Fahrgefühl.

Es ist Zeit, dem geliebten fahrbaren Untersatz einen Frühlingservice zu verpassen. Dafür müssen Sie kein Velomechaniker sein, zwei Stunden Arbeit genügen.

Los gehts!

Ein verdrecktes Velo leidet, sieht nicht gut aus und macht auch meistens keinen Spass. Also unterziehen Sie Ihren geschätzten Drahtesel einer ausführlichen Grundreinigung. Verwenden Sie dafür warmes Wasser und einen guten Allzweckreiniger. Reinigen Sie auch die Kette und die Schaltung mit einem passenden Entfetter von Bau + Hobby. Das ist zwar keine tolle Arbeit, aber sie lohnt sich. Denn eine verklebte und verdreckte Kette sorgt für unnötigen Tretwiderstand und schlechtes Schalten.

Sind alle Teile wieder trocken, sorgen Sie für Schmierung: Spraysen oder träufeln Sie ein geeignetes Kettenöl auf die Innenseite der Kette und schalten Sie – bei offenen Kettenschaltungen – alle Gänge ein paar Mal durch, sodass die Kette und alle Kettenblätter mit einem gleichmässigen, dünnen Ölfilm überzogen sind. Hakelt die Schaltung trotz Reinigung und Öl, muss sie nachjustiert werden. Wenn Sie sich dabei nicht sicher sind, überlassen Sie diese Arbeit lieber einem Profi.

Kontrollieren Sie die Bremsen. Ziehen diese gut und gleichmässig? Streifen die Klötze nicht an der Felge und sind sie frei von eingepressten Steinchen oder Alu-Abrieb? Sind die Bremsklötze verschlissen oder schräg abgenutzt, wechseln Sie diese aus. Achten Sie darauf, dass die Bowdenzüge (Kabel) der Bremsen leichtgängig sind und das Spiel an den Bremshebeln nicht zu gross ist. Ein paar Tropfen Öl wirken oft Wunder.

Ohne Luft geht nichts

Überprüfen Sie die Reifen. Sind diese beschädigt, versprödet oder abgefahren, müssen neue drauf. Meistens genügt es aber, sie aufzupumpen. Finden Sie den Ihnen genehmen Kompromiss zwischen niedrigem Rollwiderstand und Komfort. In der Regel steht auf dem Reifenmantel, in welcher Spanne sich der Luftdruck bewegen sollte.

Checken Sie alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz. Vor allem Lenker, Pedale und Sattel müssen fest und sicher sitzen. Im Zweifelsfall alle betroffene Befestigungen nachziehen. Vergessen Sie auch nicht die Radmuttern oder -spanner zu kontrollieren.



Geht die Gartenschere schwer? Dann tut ein Tropfen Öl not.

Ein besonderes Augenmerk sollten Sie der Beleuchtung widmen, der Lebensversicherung Nummer eins. Brennt das Licht vorne und hinten klar und deutlich? Falls nicht, wechseln Sie die Birnchen, kontrollieren Sie die Kabel und Anschlüsse und überprüfen Sie den Dynamo, ob er genügend Leistung liefert. Die Kette ist hochbelastet. Sie sollte regelmässig geölt werden.

Fahrradreiniger

Umweltverträglich

Coop Bau + Hobby führt eine grosse Auswahl an Pflegemitteln für das Velo. Zum Beispiel den Muc-Off-Fahrradreiniger. Dieser ist vollständig biologisch abbaubar und löst Schmutz und Fett auf jeder Oberfläche.

Einfach den Spray auftragen, kurz einwirken lassen und mit klarem Wasser abspülen. Groben Schmutz allenfalls während der Einwirkzeit mit einer Bürste lösen.

Fr. 15.95/1 Liter.



Gut zu wissen - Tipps und Tricks

Von Hand am schonendsten

Verzichten Sie beim Putzen auf einen Hochdruckreiniger, denn dabei kann Wasser in die Lager eindringen.

Sehen und gesehen werden

Nebst funktionierendem Licht sorgen Front- und Rückstrahler und helle Kleidung für zusätzliche Sicherheit.

Image ist alles

Montieren Sie bloss die Abstandskelle aus den 1980er-Jahren ab, die ist einfach nicht mehr cool.

Buchtipp

Übers Veloreparieren gibt es viele Fachbücher. Ihnen gemeinsam ist, dass sie den „blutigen Reparaturanfänger“ zumeist abschrecken. Einen anderen Weg beschreitet Nora Ryser mit ihrem „Veloflickbuch“, welches vor kurzem im Werd-Verlag erschienen ist. Die junge Berner Illustratorin und engagierte Velofahrerin erklärt im Buch mit einfachen Worten und vielen Illustrationen, wie sich einfache Reparaturen am Velo, etwa einen platten Reifen, selber bewerkstelligen lassen.



Veloflickbuch Von Nora Ryser 1. Auflage 2018 40 Seiten, 22,4 x 26,5 cm, gebunden, Hardcover mit 128 Illustrationen Werd-Verlag ISBN 978-3-85932-901-0. Für Leser der Coopzeitung für nur Fr. 25.- anstatt Fr. 29.-: Mail mit dem Vermerk «coop.ch» an mail@weberag.ch.



Stefan Fehlmann
Redaktor

Foto: Alamy, Getty Images, zvg
Veröffentlicht: Montag 19.02.2018, 09:43 Uhr